



# Florian 07



Ausgabe 17

Schwerin, Juni 2004

Jahrgang 9

Mitteilungsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin - Schlossgarten

www.ff-schlossgarten.de

## Kinder- und Familienfest 2004 war wieder ein Erfolg !



(w.g.) **Wie schon in den vergangenen Jahren** fällt auch in diesem Jahr das Stadtteilfest auf dem Großen Dreesch leider aus. Dennoch gibt es ein echtes „Highlight“ im Wohngebiet, das schon traditionelle Kinder- und Familienfest der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin-Schlossgarten! Wie auch schon in der Vergangenheit besuchten am 9. Mai diesen Jahres erneut über 700 Besucher unser Gerätehaus. Sie verschafften sich Einblicke in die Arbeit einer Freiwilligen Feuerwehr und auch die zur Verfügung stehende Technik konnte besichtigt werden. Die verantwortlichen Kameradinnen und Kameraden der Wehr hatten im Vorfeld beachtliche Leistungen erbracht, um diesen Tag zu einem Erlebnis für Groß und Klein werden zu lassen. Dass auch das Wetter noch einigermaßen mitspielte war Zufall, weil leider nicht planbar! Besonders für die Kleinen wurde wieder sehr viel gebo-

ten, von einer Hüpfburg über ein Karussell bis hin zu Vorführungen unserer Jugendfeuerwehr. Dass in diesem Jahr die Tombola erneut der Renner war, liegt nicht zuletzt an den Sponsoren, ohne die wir dies nicht bewerkstelligen könnten. Leider werden es von Jahr zu Jahr immer weniger!

Aus diesem Grund danken wir hier ganz besonders **„WAL\*MART“ Schwerin, Sparkasse Schwerin, WGS mbH, „Max Bahr-Baumarkt“, dem „Bistro Kaktus“, dem Fotostudio Berger, dem Hotel „RAMADA“, den Stadtwerken Schwerin, dem Restaurant „Spind“ Schwerin sowie dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin - Schlossgarten.**

Aber auch ein Dank an das THW, die unseren „Tag der offenen Tür“ aktiv und interessant mitgestaltet haben.

Wir freuen uns alle auf das nächste Jahr!

## Aus dem Inhalt:

### Seite 2:

- Unsere Jugendfeuerwehr
- Vorgestellt: Unsere Technik

### Seite 3:

- Aus dem Einsatzgeschehen
- Vorgestellt: Eckhard Schmidt

### Seite 4:

- Brandschutzgeschichte, Teil 10
- Unser Förderverein

## In eigener Sache

(w.g.) Vielleicht ist es Ihnen aufgefallen, wir haben das Layout geringfügig geändert.

Entfallen ist im Kopf der Begriff „aktuell“, denn da unser Informationsblatt ja nur alle 6 Monate erscheint, können wir nicht „aktuell“ sein! Und jeder weiß, nichts ist so alt wie Informationen von gestern!

An dieser Stelle finden Sie ab sofort das Signet der deutschen Feuerwehr. Es stellt deren Hauptaufgaben dar:

### **Retten, Löschen, Bergen, Schützen**

Wir hoffen, dass Sie als Leser uns dennoch die Treue halten werden und wir wollen Sie weiterhin über uns informieren.

## Wortspiel

**Bei einem Brand  
kommt die Feuerwehr gerannt.  
Denn wer,  
wenn nicht die Feuerwehr,  
wüsste, wo das Feuer wär!**

## Aus unserer Jugendfeuerwehr



Unsere Jugendfeuerwehr bei der Jahresabschlussübung 2003

Für das Jahr 2004 steht wieder eine Menge an. Die Ausbildung der Jugendgruppe findet einmal wöchentlich mit theoretischen Kursen sowie praktischen Übungen statt. Neben den Stadtinternen Wettkämpfen wird das internationale Zeltlager ein Höhepunkt sein, wo sich Jugendgruppen aus den Ländern Schweden, Litauen, Estland, Lettland und voraussichtlich auch Polen beteiligen.

Der Dienst gliedert sich in 50 % feuerwehrtechnische Ausbildung und 50 % freie Jugendarbeit.

Ab 10 Jahren können Kinder und Jugendliche in die Jugendfeuerwehr aufgenommen werden. Ab dem 18. Lebensjahr kann man in die Aktive Einsatzabteilung übernommen werden.

Wer Interesse an der Jugendfeuerwehr hat, ist herzlich willkommen. Der wöchentliche Dienst findet jeden Mittwoch (außer den Ferien) in der Zeit von 17.00 – 18.30 Uhr in unserem Gerätehaus, von - Stauffenberg - Str. 29 in 19061 Schwerin statt. Schaut doch einfach mal zum „Schnuppern“ vorbei! Wir freuen uns schon.

### Wer die Jugend hat, hat die Zukunft !

(m.n.) In der heutigen, für das Ehrenamt problematischen Zeit, hat die Jugendfeuerwehr nicht nur Vorbildcharakter allgemein, sondern ebenfalls eine wichtige Funktion für die Nachwuchssicherung. Die Jugendfeuerwehr Schwerin Schlossgarten, die am 3. Mai 1993 gegründet wurde, kann nun schon auf über ein Jahrzehnt

erfolgreiche Jugendarbeit zurückschauen. Wie jedes Jahr fand auch Anfang 2004 die Jahreshauptversammlung statt, wo wir ein Mitglied in die aktive Einsatzabteilung übergeben konnten. Doch diese Tendenz ist von Jahr zu Jahr fallend. Dadurch ist auch bei uns die Nachwuchssorge, durch die Abwanderung junger Leute und die geburtenschwachen Jahrgänge, sehr groß.

## Vorgestellt: Unsere Technik, Teil 12

### Wechsellader mit Abrollbehälter Schlauch (WLF - AB Schlauch)

(m.l.) Nachdem wir im Jahr 2002 einen neuen MTW (Mannschaftstransportwagen) seitens der Kommune übergeben bekamen, dachten wir, nun haben wir alles auf dem neuesten Stand und es kommt nichts Neues mehr. Doch weit gefehlt! Seit Anfang dieses Jahres steht in unserer Fahrzeughalle erneut neue Technik. Hierbei handelt es sich um ein Novum in Schwerin; es ist ein Fahrzeug der Berufsfeuerwehr, welches bei uns untergestellt und von unseren Kameraden bewegt wird. Die FF Schlossgarten ist somit fest in das Containersystem der Feuerwehr Schwerin eingebunden. Bei der Berufsfeuerwehr und bei uns ist jeweils ein Wechselladerfahrzeug vorhanden. Insgesamt stehen in Schwerin zur Verfügung: je ein Abrollbehälter (AB) Gefahrgut (*Einsatz bei Gefahrgutunfällen*), AB Rettungsdienst (*für einen Massenansturm von Verletzten*), AB Atemschutz/Dekon (*Atemschutznachschub und Dekontaminationsausrüstung*) und AB Schaum (*mit 5.000 l Mehrbereichsschaum*) sowie der bei uns untergestellte AB Schlauch (*für Wasserversorgung über lange Wegstrecken*).



Wechsellader mit Abrollbehälter „Schlauch“

Bei der näheren Betrachtung muss von 2 Komponenten ausgegangen werden, der Zugmaschine und dem Container. Bei der Zugmaschine handelt es sich um einen Mercedes 1824 mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 18 t. Er wird von einem 6-Zylinder-Dieselmotor mit 9.600 ccm und einer Leistung von 180 kW (245 PS) angetrieben. Hinter dem Truppfahrerhaus (3 Plätze) wurde von der Fa. Meiler ein Abrollkipper aufgebaut, der dazu dient, verschiedenste Abrollbehälter aufzunehmen.

Der bei uns untergestellte AB Schlauch wurde nach DIN 14505 ausgerüstet und beinhaltet u.a. neben 2.000 m B-Schläuchen, die während der Fahrt verlegt werden können, A-Saugschläuche, eine Steckleiter, eine Tragkraftspritze (TS 8/8), ein Auffangbehälter für 5.000 l, div. wasserführende Armaturen, eine Lenzpumpe, Geräte zur Verkehrssicherung sowie Arbeitsmittel wie z.B. Axt, Spaten, Besen, Schaufel, Bügelsäge und Werkzeug.



(w.g.) **Worauf kann sich Otto Normalverbraucher** heute nach Einführung von Gesundheits- und Steuerreform noch verlassen? Diese Frage stellte jüngst ein Rundfunkmoderator. Dazu gibt es von mir eine klare Antwort: **Auf die Freiwillige Feuerwehr Schwerin - Schlossgarten!** Ob arm oder reich - wir helfen allen gleich!



Kameraden unserer Wehr beim Einsatz in der Goethestrasse am 11. Januar 2004

Nachdem wir im letzten Jahr insgesamt 30 Einsätze hatten (2002 waren es 53), begann das Neue Jahr bereits am Sonntagmorgen, dem 11. Januar um 04.19 Uhr mit einem Dachstuhlbrand in der Goethestr. Hier waren wir gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr und der FF Mitte bis gegen 6.30 Uhr im Einsatz. Die Schadenshöhe wurde seitens der Presse mit ca. 200.000 € angegeben. Personen kamen nicht zu Schaden, da es sich um ein seit längerer Zeit leerstehendes Haus handelte. Auch hier stellt sich die Frage: Wie kann ein leerstehendes Haus ohne Fremdeinwirkung in Brand geraten?

**„Immer wieder Sonntags“ ....**

In Anlehnung an diesen alten deutschen Schlager war es nicht verwunderlich, dass wir wieder am Sonntagmorgen, den 18. Januar um 03.28 Uhr zu einer starken Rauchentwicklung ins Seniorenheim Pawlowstr. gerufen wurden. Auch hier kamen keine Personen zu Schaden.



Übung in Görries: Eine verletzte „Person“ wird durch unsere Kameraden gerettet

Eine Großübung aller 5 Freiwilligen Feuerwehren der Landeshauptstadt fand am 18.03.04 im Gewerbegebiet Görries statt. Kurz nach 18.00 Uhr wurden die Wehren alarmiert. Unsere Wehr war mit allen Fahrzeugen vor Ort und begann mit der Personenrettung. Mittels des AB Schlauch wurde eine mehrere hundert Meter lange Wasserversorgung aufgebaut. Seitens des anwesenden Amtsleiters wurde allen Beteiligten Professionalität bescheinigt.

## Vorgestellt: Mitglieder unserer Wehr

**Eckhard Schmidt**, Brandmeister  
Alter: 47 Jahre, Funktion in der Wehr: Zugführer des 2. Zuges  
Eckhard Schmidt ist verheiratet und hat eine Tochter.



(w.g.) Im Jahr 1979, nach Absolvierung seines NVA-Wehrdienstes bei der Volksmarine, hatte sich Eckhard Schmidt geschworen: **Nie wieder ziehe ich eine Uniform an!** „Ich hatte die Nase gestrichen voll von Uniformen und dem ganzen Drumherum was sich dahinter versteckte.“ erklärte uns Eckhard. Doch wie so vieles im Leben sollte es anders kommen. Als er nach der „Fahne“ seine Tätigkeit wieder im damaligen Plastmaschinenwerk Schwerin (PMS) als Zerspaner aufnahm, bekam er durch seine Kollegen Kontakte zur dortigen Betriebsfeuerwehr. Besonders der zu DDR-Zeiten sehr bekannte Feuerwehrkampfssport regte sein Interesse. Dennoch brauchten seine Kollegen immerhin noch 2 Jahre, bis sie ihn für die Betriebsfeuerwehr begeistern konnten. So trat er im Jahr 1981 der Betriebswehr des PMS bei und dass dies kein Fehler war, zeigte sich darin, dass er auch Gefallen an der allgemeinen Feuerwehrausbildung fand. Schnell bemerkte er, dass er mit seiner Tätigkeit in der Betriebsfeuerwehr etwas sinnvolles für die Gemeinschaft leisten konnte. So war es nicht verwunderlich, dass er sich zum

Truppmann und danach zum Truppführer qualifizierte. Weitere Lehrgänge folgten, so zum Sprechfunker und zum Atemschutzgeräteträger. Im Jahr 1984 wurde er zum Gruppenführer ausgebildet. In dieser Funktion war er in der Betriebsfeuerwehr des PMS bis zum Schluss tätig. Auch die politische Wende im Jahr 1989 konnte sein Engagement für das Brandschutzwesen in Schwerin nicht schmälern. Mit der Abwicklung des damaligen VEB Plastmaschinenwerkes Schwerin - Süd und der nachfolgenden ersten Privatisierung wurde auch die Betriebswehr aufgelöst. Doch bereits im Jahr 1991 fand er wieder Kontakt zur Feuerwehr. Aus Anlass der 125-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin - Mitte traf er bei den Veranstaltungen auf ehemalige Kameraden. Hier erfuhr er von dem Gedanken, innerhalb der Stadt Schwerin einen „Umweltschutzzug“ nach Art einer Freiwilligen Feuerwehr aufzubauen. Sein Interesse war wie-

der geweckt und folglich gehörte er mit zu den Gründungsmitgliedern. Aus diesem Umweltschutzzug entwickelte sich dann schnell die FF Schwerin - Schlossgarten als jüngste Freiwillige Feuerwehr der Stadt. Trotz vieler widriger Umstände; der erste Standort war das ehemalige Kasernengelände in der Stellingstrasse und die zunächst seitens der Stadt zur Verfügung gestellte Technik kam aus ausrangiertem ehemaligem NVA - Bestand, blieb er dabei. Voller Eifer war auch er bei der Sache, als es hieß, diese Technik von grün auf rot umzulackieren.

Seit Gründung dieser Wehr am 29.11.1991 gehört Eckhard Schmidt dazu und war zunächst auch hier als Gruppenführer eingesetzt. Es folgten Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule in Malchow, so u.a. zum Zugführer und auch zum Kreisausbilder Atemschutz und Kreisausbilder Chemikalienschutzanzug, kurz CSA.

Eckhard Schmidt gehört zum Vorstand der Wehr und ist gleichzeitig auch „Kammerbulle“. In der Wehr und darüber hinaus genießt er ein hohes Ansehen.

Für sein langjähriges stetiges Engagement für die Feuerwehr erhielt Eckhard Schmidt im Jahr 1995 das „Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz“ in Silber.

Neben seinem „Haupt hobby“, der Feuerwehr, genießt er bei schönem Wetter an den Wochenenden mit seiner Frau Bärbel gern die Ostseeküste.

## Brandschutzgeschichte, Teil 10

(w.g.) **Ein zweiter Neuanfang** für die Feuerwehren Mecklenburgs und Vorpommerns nach 1945 begann mit dem Fall der Berliner Mauer im November 1989. Auch diesem sah man mit Optimismus entgegen. Bereits im März 1990, also noch vor dem Einigungsvertrag und damit vor dem Ende der DDR, wurde eine Arbeitsgruppe „Verbandsarbeit“ gewählt. In dieser wurde gemeinsam mit Führungskräften der Feuerwehren der noch bestehenden 3 Nordbezirke ein geschäftsführender Vorstand gewählt. Dieser hatte die Aufgabe, einen Satzungsentwurf und die Gründungsversammlung für den nunmehr „neuen“ Landesfeuerwehrverband (LFV) Mecklenburg-Vorpommern vorzubereiten. Besonders in dieser Zeit entwickelten sich nachbarschaftliche und kameradschaftliche Beziehungen, die zum Teil noch heute bestehen, zu Feuerwehren der anderen Bundesländer. Auch kam große Hilfe und Unterstützung vom Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. An einem ersten Treffen in Lübeck nahmen über 1.000 Feuerwehrleute aus den ehemaligen

drei Bezirken Rostock, Schwerin und Neubrandenburg teil. Am 9. Dezember 1990 war es dann soweit: in Schwerin wurde der Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern gegründet.



Von Anfang an dabei: Frau Bold, die „treue Seele“ der Geschäftsstelle in Schwerin

Die Satzung wie auch andere Richtlinien und Beschlüsse wurden verabschiedet und eine der ersten Amtshandlung des neuen Verbandes war der Beitritt zum Deutschen Feuerwehrverband. Wenn auch ein neuer Name (früher: *Mecklenburgischer Feuerwehrverband, gegr.: 1879*), so schließt sich hier wieder der Kreis und

nach 52-jähriger „Zwangspause“ können alte Traditionen und Gemeinsamkeiten erneut aufleben. Der Landesfeuerwehrverband hat entscheidend am Entstehen eines Brandschutzgesetzes für M-V und in Sachen Feuerwehr-Unfallkasse für unser Bundesland mitgewirkt.

In diesem Jahr begeht der *Mecklenburgische Feuerwehrverband*, und in Fortführung damit auch der Landesfeuerwehrverband M-V, den 125. Jahrestag der Gründung. Aus diesem Anlass finden unter Regie des LFV zahlreiche Veranstaltungen statt, so am 27. Juni auf der Freilichtbühne Schwerin ein Landesfeuerwehrmusiktag, am 31. Juli eine Feuerwehr-Technik- und Oldtimerschau mit über 60 Fahrzeugen auf dem Alten Garten, vom 27. bis 29. August ein Jugendfeuerwehrlager und während die Jugendlichen am 29. August im Sportpark Lankow bei Wettkämpfen ihre Kräfte messen, kämpfen die Erwachsenen am 18. September ebenfalls in Lankow um Punkte und Pokale. Ein Besuch dieser Veranstaltungen lohnt sicherlich, auch für „Nichtfeuerwehrleute“!

## Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin - Schlossgarten e.V.

### Was ist und was macht der Förderverein?

Um diese Frage zu klären, sprachen wir mit dem Vorsitzenden, Herrn Führs.

*Herr Führs, seit wann gibt es diesen Förderverein und welche Aufgabe hat er?*

**Führs:** Gegründet wurde er im Jahr 1993. Entsprechend der Satzung hat er sich die Förderung des Brandschutzes auf die Fahne geschrieben und ist so auch seitens des Finanzamtes als gemeinnützig anerkannt. Als besonderen Schwerpunkt unserer Arbeit sehen wir die Unterstützung der Einsatzabteilung hinsichtlich der Aus- und Fortbildung in Form der Bereitstellung von Übungs- und Ausbildungsmaterialien, aber auch die Beschaffung von Geräten und Ausrüstung für Einsatzzwecke wird seitens des Fördervereins unterstützt. So finanzierten wir in der Vergangenheit u.a. die Beschaffung und den Einbau von Frontblitzern für unsere zwei Löschgruppenfahrzeuge. Damit konnten wir die Verkehrssicherheit bei Einsatz -

fahrten bedeutend erhöhen.

*Herr Führs, zu Ihrer Feuerwehr gehört auch eine starke Jugendgruppe. Wie geben Sie da Unterstützung?*

**Führs:** Gut dass Sie dieses Thema ansprechen. Seitens des Vereins konnten wir seit unserem Bestehens auch hier vielfache Unterstützung geben, wozu die Kommune rechtlich nicht in der Lage ist. Angefangen von der Bereitstellung und der Ausgestaltung der Räumlichkeiten bis hin zu Bezuschussungen bei Fahrten ins jährliche Zeltlager der Jugendfeuerwehr reicht hierbei die Palette der Unterstützung. Dass wir dies sicherlich nicht ganz uneigennützig machen, liegt in der Natur der Sache, schließlich ist die Jugendfeuerwehr der Pool, aus dem wir unseren Nachwuchs schöpfen.

*Gibt es weitere Aufgaben?*

**Führs:** Natürlich, auch bei der Aufklärung der Bevölkerung wird der Verein aktiv. Wir informieren zum Beispiel im Informationsblatt „Florian 07“ unter anderem über den vorbeugenden Brandschutz,

in dem wir den Bürgern nahe legen, sich mindestens einen Rauchmelder zu installieren. Diese kosten wenig Geld, können aber Menschenleben retten. Auch der Kinder- und Familientag wird als Öffentlichkeitsarbeit seitens unseres Vereins unterstützt.

*Wie finanziert sich der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr?*

**Führs:** Im Prinzip ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Für einen Beitrag in Höhe von 2,00 € pro Monat kann jeder unsere doch so wichtige Arbeit unterstützen. Außerdem besteht die Möglichkeit, uns mit einer Spende zu helfen.

Beides ist auf Wunsch durch eine Spendenbescheinigung steuerlich absetzbar. Hier unsere Bankverbindung:

Kto: 3051935, BLZ: 140 914 64 bei der VR - Bank Schwerin.

*Herr Führs, vielen Dank für diese Informationen und viel Erfolg bei Ihrer Vereinsarbeit!*

(Das Gespräch führte Wolfgang Grimm)

**Impressum:** Herausgeber: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin - Schlossgarten e.V. c/o Gerätehaus der FF Schwerin - Schlossgarten, von-Stauffenberg-Str.29, 19061 Schwerin, Tel.: (0385) 32 60 181, Erscheinungsweise: 2 x jährlich, Auflage: 3.500 Stück. Redaktionsschluss: 10.05.04, Chefredakteur: Wolfgang Grimm, Textbeiträge: Wolfgang Grimm (w.g.), Matthias Nowatzki (m.n.), Marian Lehmann (m.l.), Korrektor: Jana Köppen, Fotos: Wolfgang Grimm (4), News-Flash Media (1), SVZ/Klawitter (1), Privat (1), Layout: Wolfgang Grimm, Geamtherstellung: „Drucksache Balewski“, Werkstr. 216, 19061 Schwerin, Tel.: (0385) 61 38 83